

„Indianers erlaube. Jeden Spanier, der sich dessen  
„schuldig macht, treffe die ganze Strenge des Gesetzes!“

Columbus versprach mit Freuden, dem Willen der  
Königin auf das Pünktlichste nachzukommen. Denn Al-  
les, was Isabella gesagt hatte, war ihm aus der Seele  
gesprochen.

Dies waren für Columbus die Flitterwochen der kö-  
niglichen Gunst, bevor noch der Neid, von dem plötz-  
lichen, außerordentlichen Verdienste geblendet, es hatte  
versuchen können, dem ruhmvollen Namen des Weltent-  
deckers einen Flecken anzuhängen.

---

### Neununddreißigstes Kapitel.

---

Der Mensch denkt;  
Gott aber lenkt.  
Denke nur so,  
Daß dein Herz froh  
Jedem Ausgang entgegenblickt,  
Den der Lenker der Welten schickt!

Das große, volkreiche Sevilla wurde von nun an  
der Schauplatz einer neuen, tausend Hände in Bewegung  
setzenden Thätigkeit. Diese Stadt war von den Monarchen  
zum Mittelpunkte aller Rüstungen für die zweite Ent-  
deckungsbreise und zum Sitz der mit den Angelegenheiten  
der neuen Welt beauftragten Behörde erwählt worden.  
Gleich nach der Ankunft des Admirals begann man hier  
die Vorbereitungen zur Herstellung, Ausrüstung und Be-  
mannung einer ansehnlichen Flotte mit dem größten Eifer.  
Columbus hatte selbst mehrere königliche Verordnungen  
mitgebracht, durch welche die Ausrüstung erleichtert und